



Grosser Stadtrat

E 08. Dez. 2020

Nr. 26

Grossstadtratspräsidentin
Nicole Herren
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 8. Dezember 2020

Postulat «Fair Trade Town» Schaffhausen

Um den Fairen Handel auf Gemeindeebene zu fördern, wird der Stadtrat eingeladen,

1. die Auszeichnung als «Fair Trade Town» anzustreben und
2. die dafür nötigen Massnahmen so rasch wie möglich umzusetzen

und dem Parlament Bericht zu erstatten.

Begründung

Was wir kaufen und konsumieren, bestimmt über die Lebensbedingungen von Menschen in Schaffhausen und anderswo. Für den Fairen Handel soll Schaffhausen als Grosseinkäuferin eine Vorbildrolle einnehmen, um auch private Anbieter, Institutionen und Vereine zu verantwortungsvollem Handeln zu motivieren. Wenn die Stadt Schaffhausen den Fairen Handel fördert, bekennt sie sich damit zu stabilen Preisen, sozialen Arbeitsbedingungen und nachhaltigen Anbaumethoden. Sie leistet damit im Rahmen ihrer Autonomie einen Beitrag zur Linderung der globalen Armut, sie fördert ihr Image, das Standort-Marketing und stärkt die Vernetzung des lokalen Kleingewerbes.

Schweizer Städte und Gemeinden können sich um die Auszeichnung «Fair Trade Town» bewerben. Unter einer Fair Trade Town versteht man eine Gemeinde, in der Bewohner*innen ortsansässige Organisationen und Betriebe sich für den Fairen Handel engagieren. In ihren Kaufentscheidungen beachten sie soziale und ökologische Kriterien und beziehen vermehrt Produkte aus Fairem Handel mit ein (www.fairtradetown.ch)

Kriterien:

Um «Fair Trade Town» zu werden, muss Schaffhausen fünf Kriterien erfüllen:

1. Die Stadt bekennt sich mit offiziellem Beschluss dazu, die Auszeichnung «Fair Trade Town» anzustreben.
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das «Fair Trade»-Engagement
3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten «Fair Trade»-Produkte an.
4. Institutionen und Unternehmen verwenden «Fair Trade»-Produkte.
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht.

Konkret heisst das beispielsweise: In der Stadtverwaltung werden Kaffee und Tee aus fairem Handel getrunken, an Mittagstischen, in Horten, Krippen oder Heimen werden verschiedene Produkte aus gerechten Handel angeboten und verwendet und als Geschenke bei Ehrungen werden fair gehandelte Blumen oder Produkte aus Fair Trade Geschäften überreicht.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Bea Will', followed by a large blue flourish or underline.

Die Stadt kann ihre Mitarbeitenden zum Thema nachhaltige, soziale Beschaffung weiterbilden, zusammen mit dem lokalen Gewerbe eine Infokampagne für die Bevölkerung durchführen oder einen Einkaufs- und Gastronomieführer mit Betrieben herausgeben und so aufzeigen, wo welche Produkte aus Fairem Handel erhältlich sind.

Die **Umsetzung** verursacht **keinen hohen Zeitaufwand** oder Mehrkosten für die Verwaltung. «Fair Trade Town» ist kein Label, sondern eine Auszeichnung. Daher bleiben die Kosten gering und sind nicht mit bekannten Labeln wie dem „Energie Stadt“ Label vergleichbar. Die Arbeitsgruppe definiert, was unternommen wird.

In einzelnen Geschäften und Gastronomiebetrieben Schaffhausens werden heute schon vielfältige Fair Trade-Produkte angeboten.

Der Arbeitsgruppe kommt die Aufgabe zu, das bestehende Angebot aufzuzeigen und die unterschiedlichen Akteur*innen zu vernetzen.

Sie übernimmt die Koordination der Aktivitäten sowie die Akquisition neuer Partner*innen, möglichst in Kooperation mit Vereinen und interessierten Institutionen.

Fair Trade Town führt zwingend zu einer Interaktion zwischen der öffentlichen Verwaltung, dem lokalen Gewerbe und der Bevölkerung. Weiter bietet die Auszeichnung Städten und Gemeinden die Möglichkeit, ihr Engagement für den Fairen Handel nach innen und aussen positiv zu kommunizieren und ihr nachhaltiges **Image** zu stärken.

Nach der Auszeichnung von Schaffhausen als Fair Trade Town soll der Nachhaltigkeitsprozess weitergeführt werden. Mögliche Massnahmen sind gemäss Swiss Fair Trade eine Ergänzung der Produktpalette **mit lokalen und regionalen Angeboten** aus sozial nachhaltiger und ökologischer Produktion oder die Entwicklung von Beschaffungsgrundsätzen, in denen soziale Nachhaltigkeit als Grundprinzip für alle Beschaffungsebenen verankert ist.

Fair Trade Town ist eine internationale Auszeichnung:
Bislang gibt es knapp 2000 Fair Trade Towns in 31 Ländern.

Die ausgezeichneten Gemeinden beweisen **entwicklungspolitische Weitsicht**: Sie stärken hier in der Schweiz das Bewusstsein für die Bedeutung des Fairen Handels und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in Entwicklungsländern und damit zur **Bekämpfung der weltweiten Armut**.

Die Unterzeichnenden:

A collection of approximately ten handwritten signatures in blue ink, arranged in a loose grid. The signatures are stylized and vary in legibility. Some are clearly identifiable as 'Bea Hill', 'M. Lacher', 'Matthias Jahn', 'Abraham', 'N. Zuber', and 'A. Müller'. The others are more abstract scribbles or partially legible names.